

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 65 (1985)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mit künstlerischer Verantwortung getan wird, immer auch auf lokale und regionale Bezüge. Insofern darf man darum sagen, auch im Theater gelte das Gesetz von Angebot und Nachfrage. Es gilt nicht in dem banalen, den Vergleich mit der Brotfabrik provozierenden Sinn, aber genau so, dass «*der gebildetere, urteilsfähigere Teil des Publikums*», von dem der Aufsatzschreiber in Hamburg vor hundertvierzig Jahren schrieb, davon überzeugt wäre, hier sei Auseinandersetzung mit Fragen, die wichtig sind, die uns betreffen. Hier sei Kommunikation öffentlich, unterhaltsam und fesselnd. Der Beifall im Theater war ursprünglich nur der herausragenden Leistung zugeschrieben, dem Ausser-

ordentlichen und Mitreissenden. Als Ritual entspricht er zu sehr dem, was leider in der Regel auch auf der Bühne selbst geschieht. Daraus auszubrechen, ist als Ziel und Vorsatz eines Theaters, ganz gleich, ob subventioniert oder nicht, nur zu begrüßen. Mit der Vorstellung, das Theater habe eine missionarische Aufgabe, hat das allerdings nichts zu tun. Die Theatertmacher und ihr Publikum sollten sich viel mehr als bisher als gleichberechtigte Partner gegenüberstehen, in gegenseitiger Achtung und in der Annahme, der eine gebe dem andern seine ganze Aufmerksamkeit, wende ihm alle Kraft und Fähigkeit des Verstehens zu.

Anton Krättli



Wirtschaftsprüfung  
Wirtschaftsberatung

Allgemeine  
Treuhand AG

vielseitig  
fortschrittlich  
zuverlässig  
erfolgreich. ▀

## **Bank Rohner**

die Bank, von der Sie mehr erwarten können

Bank Rohner AG, Hauptsitz St.Gallen  
Niederlassungen in Basel, Chiasso, Genf, Lugano  
und Zürich

---

# Von der Viscosuisse rund um die Welt:

Die modernen Qualitätsgarne Nylsuisse und Tersuisse für die Textilien der Zukunft.



# VISCO SUISSE

Viscosuisse AG, CH-6020 Emmenbrücke



Da weiss man,  
was man hat.

**Golf C** 58 PS

**Fr. 13'300.-** (3-türig)

**Golf:** auch mit 75 PS,  
54 PS (**Diesel**),  
70 PS (**Turbo Diesel**)  
oder als **Carat** mit 90 PS.

**GTI** 112 PS

5-Gang-Sportgetriebe.

Bordcomputer.

**Fr. 19'980.-** (3-türig).

# Golf



**Offizieller Importeur für Audi und VW**  
**5116 Schinznach-Bad**  
**und die 575 V.A.G Partner**